

BESPRECHUNGEN

MISSIONSWISSENSCHAFT

De Rop, Albert / Vlaminck, Joris (Hrsg.): *Bibliografie van de Missionarissen van het H. Hart, Belgische Provincie, 1921—1971.* Borgerhout-Antwerpen [Te Boelaerlei 11] 1971, XIII + 245 S. (maschinenschriftlich-hektographiert)

Die belgische Ordensprovinz der Herz-Jesu-Missionare/Issoudun hat zu ihrem 50jährigen Bestehen eine Bibliographie veröffentlicht, die zu Recht als ein Spiegelbild der Aufgabenbereiche angesehen werden kann, in denen die Gemeinschaft und einzelne ihrer Mitglieder tätig geworden sind und sich einen Namen gemacht haben. Vornehmlich handelt es sich hierbei um Missionsarbeit bzw. um die Wissenschaften, die sich mit ihr und ihren Vorgegebenheiten befassen, so etwa Ethnologie, Linguistik, Soziologie und Musikwissenschaft. Entsprechend breit ist der Fächer der Zeitschriften, in denen veröffentlicht wurde: *Aequatoria*, *Anthropos*, *Congo*, *Kongo-Overzee*, *Zaire* — um nur einige wenige zu nennen. Ungleich umfassender ist das Schrifttum, das der Propagierung des Missionsanliegens diene. Hier treten begrifflicherweise jene Zeitschriften auf, die als Kontaktblätter bezeichnet werden können und gemeinhin als nicht-wissenschaftlich gelten. Die Hrsg. nehmen sie gleichwohl ernst und begründen dies auch; sie glauben, daß man an ihnen nicht vorbeigehen darf, weil sie einmal in ihren Situationsschilderungen historische Tatbestände festhalten, zum andern eine Fülle wertvollen Materials bieten, das nur in den seltensten Fällen aufgearbeitet worden ist. Man wird ihnen hierin zustimmen müssen, zumal ein Blick auf das Verzeichnis der Organe, in denen veröffentlicht wurde (S. VIII—XIII), zeigt, daß ein sehr beachtlicher Teil der Publikationen ein hohes Niveau besitzt. — Dem Rezensenten sei es gestattet anzumerken, daß die *Zeitschrift für Missionswissenschaft (und Religionswissenschaft)* nur zwei Jahre hindurch (1936 und 1937) in Freiburg/Br. erschienen ist, sonst im Verlag Aschendorff/Münster. — Aus dem Werk ist nicht ersichtlich, ob die *Bibliotheca Missionum*, das Standardwerk der Missionsbibliographie von STREIT-DINDINGER-ROMMERSKIRCHEN, mitbenutzt worden ist; sie hätte manche Sucharbeit erleichtert und vielleicht auch noch Lücken aufgefüllt (vgl. Bd. XXI, S. 471 unter E. VAN GOETHEM: String bags of Mekeo Papua, in *Anthropos* 7, 1912, 792—795). — Aber, aufs Ganze gesehen, ist die vorliegende Bibliographie ein nützliches Werk. Es bliebe lediglich zu wünschen, daß in den nächsten fünfzig Jahren eine ähnliche Leistung erbracht werden könnte.

Münster

Josef Glazik

Gielata, B./Zapłata, F., SVD (Ed.): *Kościół na drodze spotkania z Trzecim Światem.* Akademia Teologii Katolickiej/Warszawa 45 (ul. Dewajtis 3) 1971; 303 p. [Masch.-Schr., hektographiert]

Die Kirche auf dem Wege der Begegnung mit der Dritten Welt ist (mit Ausnahme der ‚Einleitung‘ von F. ZAPŁATA) eine Übersetzung von Aufsätzen bzw. Buchabschnitten, die sich mit Fragen der Missions- und Religionskunde beschäftigen. Die Autoren sind durchweg bekannte Vertreter ihres Faches: A. SEUMOIS, M. QUÉGUINER, A. BOUCHARD, METODIO da Nembro, K. MÜLLER, R. PANIKAR, J. MASSON, L. GARDET. Die Auswahl ist allerdings einseitig. Die heute wirk-